

**AUF DIE AUSWAHL
KOMMT ES AN:**

WIR LIEFERN

BAUSTOFFE

für Neubau, Umbau oder Renovierung!

Informieren Sie sich in unseren Ausstellungen.

**Baufachzentrum
EH Hasselbring**

21684 Stade · Klarenstrecker Damm 12-14

Gewerbegebiet Süd · Tel. (0 41 41) 5 27-0 · Fax (0 41 41) 5 27-105

21614 Buxtehude · Ostmoorweg 41-43

Gewerbegebiet Ost · Tel. (0 41 61) 7 17-0 · Fax (0 41 61) 7 17-105

Bützflether Handball Blatt



Sonnabend, 07.02.2009

Die Zeitschrift des Handball-Fördervereins

Nr. 11/ Jg. 11

Heimspiele in Bützfleth

Sonntag, 25.01.2009

09:15 weibl. Jgd. E

wJE 2 : Stade 2

10:30 männl. Jgd. E

mJE 1 : Zeven

11:45 weibl. Jgd.D

wJD 2 : Fredenbeck

13:15 weibl. Jgd. B Oberliga

wJB 1 : Oyten

15:00 männl. Jgd. A Oberliga

mJA : Nordhorn

17:00 Männer Kreisklasse 2

4. Herren : Sittensen 3

Heimspiele in Drochtersen

Sonntag, 01.02.2009

09:45 mJE 2 : mJE 1

11:00 wJC 3 : wJC 2

12:00 3. Herren : Horneburg 5

14:00 1. Damen : Lemförde

16:00 2. Damen : Himmelpf.

18:00 4. Herren : Beckdorf 4

Das nächste
Handball Blatt
erscheint am
07.02.2009



Marcel Prigge beim Freundschaftsspiel der 1. Herren gegen Bremervörde 1

Jugendtag in Bützfleth

Attraktive Spiele des Handballnachwuchses beim nächsten Heimspieltag

Vom Vormittag bis in den frühen Abend dauert der nächste Bützflether Heimspieltag. Es beginnt mit dem jüngsten Nachwuchs. Unsere weibliche E2 kann bei einem Sieg gegen den Tabellenachtern und die pluspunktgleichen Staderinnen einen Sprung nach vorn in der Tabelle machen. Die männliche E1 blieb bisher ohne Niederlage und hat eine tolle Tordifferenz. Beides soll gegen Zeven noch ein wenig aufpoliert werden. Ein schweres

Spiel steht unserer wJD2 bevor, wenn es gegen die bisher verlustpunktfreie Mannschaft aus Fredenbeck geht.

Und dann erwarten wir die Höhepunkte des Tages. Zum Spiel der wJB in der Oberliga Nordsee reist Oyten an. Die Gäste sind zwar der haushohe Favorit, aber unser Team hat im letzten Spiel Selbstvertrauen getankt und will sich ordentlich präsentieren. Im Topspiel des Sonntags empfängt unsere männliche A-Jugend,

ebenfalls in der Oberliga Nordsee, den Bundesliga-Nachwuchs aus Nordhorn. Beim Einlaufen kann sich dann auch unsere „kubanische Nationalmannschaft“, die bei der Mini-WM in Hannover die Bronzemedaille holte, den verdienten Applaus des heimischen Publikums abholen. Keine Regel ist ohne Ausnahme. Die Spieler der 4. Herren, die am Sonntag den Spieltag beschließen, haben ihre Jugendzeit hinter sich.

Potz Blitz

Blitzschutz und Erdungsanlagen –
Personenschutz, Gebäudeschutz,
Technikschutz.

Wir haben das Wissen und die Technik –
Naturgewalten und Überspannungen
können Ihnen nichts mehr anhaben.
Wir planen das für Sie, wir installieren das
für Sie, wir modernisieren das.



TECHNISCHE SYSTEME

NDB ELEKTROTECHNIK STADE

Robert-Bosch-Straße 11 · 21684 Stade

Tel.: 04141 523-01 · Fax: 04141 53599-0

E-Mail: Elektrotechnik-Stade@ndb.de

Anti **L**angfinger!

Wir machen Ihr Heim sicher!
Informieren Sie sich jetzt über die
innovative Einbruchmeldeanlage:
SCHÜCO-Home-Control

lindemann-stade.de

Fenster

Türen

Beschläge

Meldeanlagen



Bauunternehmen
Schlüsselfertigbau
Fensterbau
Metallbau

LINDEMANN



SCHÜCO

Klarenstrecker Damm 23 21684 Stade
Ausstellung & Beratung: 04141 526-0

MÖBELHAUS MEYER
Tischlerei • Möbelhandel • Bestattungen
Ihre Wünsche...
...entscheiden!

Inf.: Grotel und Peter Frank
Obstranschenweg 203
21083 Stade-Bützfleth
Telefon: 04146 208
www.mobelhausmeyer.de



**STADER
SAATZUCHT eG**

"Happy-Wash-Day"

**Jeden Mittwoch
in unserer Auto-Waschanlage
ab € 5,40!**

Öffnungszeiten Auto-Waschanlage: Mo - Sa 8.00 - 21.00 Uhr

Bützfleth - Alte Chaussee 127 - Tel. 04146 462
www.stader-saatwucht.de - E-Mail: info@stader-saatwucht.de

Sparkassen-Finanzgruppe



Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!

**Mehr Spielraum mit der
Sparkassen-Baufinanzierung.**

Bauen. Modernisieren. Renovieren.



**Sparkasse
Stade-Altes Land**

Von Ausbauen über Energiesparen bis hin zu Wohn-Riester: Egal was Sie beschäftigt – zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite und sorgen für genügend Spielraum bei der Erfüllung Ihrer Wohnwünsche. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle Bützfleth oder unter www.sparkasse-stade-altes-land.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

132. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr

Bützflether Feuerwehr ist für die Zukunft gut gerüstet

Der Reigen der Jahreshauptversammlungen ist eröffnet. Die Freiwillige Feuerwehr Bützfleth, auch sonst meistens als Erste vor Ort, übernahm die Führung. Im neuen Domizil am Obstmarschenweg hat man zwar mehr Platz, es gab aber trotzdem kaum einen freien Sitzplatz. Nachtblaues Sakko, schwarze Hose mit akkurater Bügelfalte, hellblaues Oberhemd und dunkelblauer Binder waren die vorherrschende Bekleidung. „Zivilisten“ traten nur als Randgruppe in Erscheinung.

Der Gefahr der Austrocknung wurde durch die ein oder andere Runde trinkbarer Flüssigkeit entgegengewirkt. Es war aber auch deutlich, dass alkoholfreie Getränke ganz mächtig auf dem Vormarsch sind.

Um 20:09 Uhr eröffnete Ortsbrandmeister Matthias Dreyer die Versammlung. In seinem Rückblick ging er etwas ausführlicher auf zwei Einsätze ein, die aus dem Rahmen der anderen

Einsätze herausfielen, denn ansonsten war es ein Jahr ohne große und schwere Probleme. Spektakulär sah zunächst ein Brand auf dem Prokon-Gelände aus, der durch Schweißarbeiten an einem abzureißenden Wasserturm ausgelöst worden war. Messungen durch den Umweltzug des Landkreises zeigten aber glücklicherweise, dass die Bevölkerung nicht durch giftige Stoffe in Gefahr war.

Im November wurde die Feuerwehr zu einem sehr traurigen Einsatz auf die Rotschlammdeponie in Bützflethermoor gerufen. Bei Wartungsarbeiten war ein Boot gekentert. Ein Arbeiter konnte sich mit letzter Kraft trotz der niedrigen Temperaturen ans Ufer retten und Hilfe holen. Die Suche nach dem Zweiten blieb zunächst erfolglos. Erst mit einer Wärmebildkamera von Bord eines aus Hamburg kommenden Hubschraubers wurde er gefunden. Der Notarzt konnte nur noch den Tod feststellen. Matthias

Dreyer ermunterte die Mitglieder der aktiven Wehr, in solch belastenden Situationen die Dienste der Notfallseelsorger in Anspruch zu nehmen. Sie sind besonders geschult, um das Erlebte besser verarbeiten zu können.

Aber auch in den ersten Wochen des neuen Jahres wurde die Bützflether Feuerwehr schon mehrfach gerufen. Zu zwei größeren Bränden, einer Personensuche und zwei kleineren Einsätzen rückte man aus. Wenn es so weitergeht, wird es ein arbeitsreiches Jahr.

Als Matthias Dreyer um 21:33 Uhr das Ende der Jahreshauptversammlung feststellte, waren 9 Tagesordnungspunkte abgehandelt, drei Tätigkeitsberichte verlesen, 5 Verpflichtungen, 7 Ernennungen sowie 4 Beförderungen ausgesprochen und 5 Grußworte gehört worden. Bockwurst mit Kartoffelsalat nach dem offiziellen Ende waren also redlich verdient.



Foto: E. Bube



Foto: E. Bube

Die Jugendfeuerwehr

Nachwuchssorgen? Dieses Problem hat man bei der Bützflether Feuerwehr zur Zeit nicht. Ein Dutzend Neuaufnahmen gab es im vergangenen Jahr. Dabei sind die Mädchen ganz eindeutig in der Minderheit. Es wurde viel geübt, an Wettkämpfen teilgenommen und das Jugendzeltlager gehörte natürlich auch dazu. Eine personelle Veränderung gibt es in diesem Jahr. Mike Bube trat von seinem Amt als stellvertretender Abteilungsleiter zurück. Bzgl. der Nachfolge ändert sich zwar die Person, ansonsten nur der Vorname. Mit Ehefrau Kerstin Bube bleibt alles in der Familie.

Das weibl.Löschteam

Vielleicht sind die Jahreshauptversammlungen der Feuerwehr nur deshalb so gut besucht, weil die weibliche Löschmannschaft die Gäste so hervorragend versorgt. Dazu gehören: Anja Ameling, Silke Buhbe, Sabine Dreyer, Ute Hartlef und Bärbel Wendt

Mitgliederbestand

135 Mitglieder gehören der Freiwilligen Feuerwehr an
81 aktive Wehr
27 Jugendabteilung
27 Altersabteilung

Einsätze

52 mal rückte die Wehr zu Einsätzen aus, dabei handelte es sich um 4 Brände sowie 48 Hilfeleistungen und ähnliches.

- 2 Großbrände
- 2 Kleinbrände
- 2 Verkehrsunfälle
- 1 Gefahrgut
- 5 Sturmschäden
- 15 Sicherheitsw./Umzugsbegl.
- 2 Türöffnungen
- 3 Alarmübungen
- 2 blinde Alarmer
- 18 sonstige Einsätze

Fortbildung

Folgende Lehrgänge wurden besucht

- 1 Erste Hilfe Lehrgang
- 4 Sprechfunk
- 1 Maschinisten
- 5 Atemschutzgeräteträger
- 6 Truppmann I
- 6 Truppmann II
- 1 Gruppenführer I
- 1 Gruppenführer II
- 2 Truppführer
- 1 Gefährliche Stoffe
- 1 Fortbildung i.Rettungsdienst
- 1 Technische Hilfeleistung
- 1 Brandbekämpfung auf Seeschiffen
- 1 Retten aus Höhen u. Tiefen

Geleistete Stunden

9.353 Std. (115 Std. pro aktivem Kamerad) wurden im vergangenen Jahr geleistet
1.992 Std. Einsätze
4.587 Std. Übungen u. Lehrgänge
2.774 Std. Versammlungen, Wettbewerbe, Gerätewartung ...



Fasan-Apotheke

Inh. W. Meyhöfer

Stade-Bützfleth, Obstmarschenweg 297
Telefon 0 41 46 / 55 51 · Fax 0 41 46 / 63 72

FLEISCHER-FACHGESCHÄFT





- Kalte & warme Platten

- Unsere Spezialität: **Party-Service**

- Fleisch- & Wurstspezialitäten

Alfred Gallant
 Obstmarschenweg 316
 21683 Stade-Bützfleth
 Tel.: 0 41 46 / 54 79
 Mobil: 0171 / 40 82 936

Damen im neuen Jahr ohne Sieg

Walle : 1. Damen 25 : 19

1. Damen : W.Bremen 2 25 : 32

Die 1. Damen startete ins neue Jahr, wie sie das alte beendet hatte. Gegen Walle und Werder Bremen gab es jeweils unglückliche Niederlagen. Beim Spiel gegen Mitaufsteiger Walle wäre sicher mehr drin gewesen, aber auf Punkte musste wegen des hohen Krankenstands verzichtet werden. Dennoch zeigten unsere Damen nach einem Pausenrückstand von 15:5 im zweiten Durchgang Moral und hielten die Niederlage mit 25:19 am Ende noch im Rahmen.

Am darauf folgenden Wochenende war mit der zweiten Vertretung von Werder Bremen eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel zu Gast. Gegen diesen Gegner musste man nicht gewinnen. Aber ausschließen wollte man es auch nicht. Zum einen waren wir seit über 1 ½ Jahren in Bützfleth ungeschla-

gen, zum anderen hatten unsere Damen nach der derben Hinspielpleite einiges gut zu machen. Vielleicht lag darin auch die Chance, denn nach unserer schwächsten Saisonleitung beim Hinspiel, konnte uns Werder eigentlich nur unterschätzen.

So kam es dann anfangs auch. Unsere Damen boten den Gästen Paroli und es entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Die kämpferische Einstellung stimmte und unsere Damen überzeugten auch immer wieder mit spielerischen Akzenten. In der Deckung wurde beherzt zugepackt und die Distanzwürfe der Gäste waren meist eine sichere Beute unserer guten Torfrau Grit Meyer. Einziges Manko war lediglich der fahrlässige Umgang mit den Torchancen. Wären man damit konsequenter gewesen, hätte die Führung zur Pause noch deutlicher als 15:13 sein können. Aber auch so war

es ein beachtliches Zwischenresultat. Nach der Pause konnte man zunächst noch an die gute Leistung der 1. Halbzeit anknüpfen. Jedoch machte sich mit zunehmender Spieldauer der Kräfteverschleiß bemerkbar. Die Gäste drehten das Spiel. Auch wenn weiterhin das Bemühen vorhanden war, merkte man einigen Leistungsträgerinnen die fehlende Trainings- und Spielpraxis mit zunehmender Spieldauer an. Die Niederlage war am Ende mit 32:25 zwar um 3-4 Tore zu hoch ausgefallen, trotzdem machte dieses Spiel Hoffnung, dass im Abstiegskampf noch ein gutes Ende möglich ist.

Es spielten: Grit Meyer, Sarah von Holt, Jennifer Haack (alle Tor), Melanie Kühlcke (7), Bettina Kühlcke (5), Katharina Dell (3), Natalie Dell (2), Rebekka von Borstel (2), Ines Böttcher (2), Kerstin Schneider (2), Lara Frank (1), Güzel Abi (1), Friederike Meyn

(Bericht: Olaf Bunge)

Torfabrik

wJA 1 : Zeven 55 : 13

Die Gäste gingen zwar mit 3:0 in Führung, aber unsere Mädchen ließen sich nicht beirren. Sie hielten das Tempo hoch, denn die Zevenener sind konditionell nicht die Stärksten. Zudem hatten sie an diesem Tag nur eine Auswechselspielerin zur Verfügung. In der 7. Spielminute ging unsere wJA erstmals in Führung und diktiert fortan das Spielgeschehen. Bereits beim 19:8 zur Pause war die Vorentscheidung gefallen. Im 2. Durchgang legten unsere Mädchen noch einen Zahn zu. In der offensiven Deckung wurden die Bälle immer wieder schnell erobert und genauso schnell über Gegenstöße in Tore umgemünzt. Die ersten 10 Treffer der 2. Hälfte gingen auf das Konto unseres Teams. Insgesamt wurde der zweite Durchgang mit 36:4 gewonnen, d.h. im Schnitt alle 50 Sekunden ein Treffer.

Es spielten: Aylin Walkhofer, Carina Patjens (beide Tor), Rebekka von Borstel (9), Hazel Yaman (9), Anne Rusch (8), Nele Bock (7), Büsra Ersoy (6), Nurdan Baysal (5), Yasemin Baysal (4), Alina Kießling (3), Manja Frank (3), Frieda Kemme (2), Gesche Lemke (1), Leah Tiedemann

(Bericht: Olaf Bunge)

wJB wieder im Aufwärtstrend

Elsfeth : wJB 23 : 20

Erst in diesem Monat hatte Max Bock die wJB übernommen. Nach zwei Trainingseinheiten musste gleich das erste Auswärtsspiel absolviert werden. Zu Hause war unsere B-Jugend dem Elsfelther Team noch mit 13 Toren unterlegen gewesen.

In der Mannschaft von der Weser sind drei außerordentlich groß gewachsene Spielerinnen. Max Bock wechselte deshalb die Taktik in der Deckung. Von der defensiven 6:0 stellte er auf eine sehr offensive 3:2:1 Abwehr um. Angesichts der mehr als knappen Vorbereitungszeit war das natürlich ein gewagtes Unterfangen. In der ersten Halbzeit klappte es deshalb auch nicht so richtig. Unsere Spielerinnen waren häu-

fig zu langsam im Abwehrverhalten und Elsfleth konnte die sich bietenden Räume nutzen. Auch im Angriff herrschte noch jede Menge Nervosität. Mit vielen technischen Fehlern machte man der gegnerischen Abwehr das Leben leicht. (Halbzeitstand 13:8)

Trotz der Defizite im 1. Durchgang, hielt Max Bock auch nach dem Seitenwechsel an seiner Taktik fest und wie sich zeigte, zu recht. Die Mannschaft präsentierte sich als Team - kein Gemosere sondern gegenseitiges Unterstützen und Aufmuntern. Man kämpfte sich ins Spiel hinein. In der Abwehr wurde frühzeitig die ballführende Gegenspielerin angegangen und auch im Angriff kam man mit Kon-

zentration zum Erfolg. So konnte zunächst verhindert werden, dass Elsfleth den Vorsprung weiter ausbaute und dann gelang es sogar, Tor um Tor aufzuholen. Selbst Tempogegenstöße wurden gelaufen und verwandelt! Leider mussten die Schlussminuten wegen Zeitstrafen in Unterzahl gespielt werden. Wer weiß, was mit voller Spielstärke möglich gewesen wäre?

Auf der Bank gab es übrigens noch eine zweite Neuerung: Martina Dahlke war als Betreuerin mit von der Partie.

Es spielten: Iska von Holten (Tor), Karina Patjens (Tor), Busra Ersoy (5), Anna Oltmann, Paula Brandt (4), Jessica Pye (3), Julia v. d. Reith (7), Marieke Stüven, Julia Michaelson (1), Jessica Abraham

(Bericht: Max Bock)

E neukauf

EDEKA

...einfach gut einkaufen

Bützfleth · Obstmarschenweg 297

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 19:30 · Sa 7:30 - 18:00 · Tel.: 0 41 46 - 51 10

www.bilzhause.de

Egmont Bilzhause jr.
Rechtsanwalt und Notar
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
und Fachanwalt für Verkehrsrecht
Mediator

Andreas Kuehn
Rechtsanwalt

Katrin Marei Rohde
Rechtsanwältin

Holzstr. 30
21682 Stade

Tel.: 04141/2181 u. 3262
Fax.: 04141/47181

rechtsanwaelte@bilzhause.de

**Das Handball-Blatt
erscheint am**

07.02.2009	01.05.2009
21.02.2009	16.05.2009
07.03.2009	30.05.2009
21.03.2009	13.06.2009
18.04.2009	

Derby-Sieg Die nächsten beiden Punkte eingefahren

wJC1 : Stade 21 : 20
Trotz der schwierigen Anpfiffzeit (um 13:15 Uhr, knapp vier Stunden vor dem Freundschaftsspiel der 1. Herren gegen Bremervörde 1) konnte man sich über viel Rückhalt von den zahlreichen Fans auf der Tribüne freuen. Das Lokalderby der Tabellenachtern wurde mit Spannung erwartet.

Die Zuschauer sahen ein spannendes, bis zum Schluss ausgeglichenes Spiel. Am Ende ausschlaggebend für den Sieg war vermutlich die größere Kampfkraft unserer C1. Stades Abwehr war nur schwer zu überwinden. Das Übernehmen und Übergeben klappte bei ihnen fast reibungslos und es wurde auch tatkraftig zugepackt. Die Führung wechselte ständig. Aber unsere C1 hatte mit Lena Andreassen die bessere Torfrau und konnte mit einer hauchdünnen 11:10 Führung in die Kabine gehen. Der Start in die 2. Spielhälfte misslang. Unsicherheiten im Angriff und eine Reihe technischer Fehler verhalfen Stade zum 14:18 Führungswechsel. Aber aus heiterem Himmel kam die Wende. Im Angriff fassten unsere Mädchen wieder Fuß, die Abwehr stand „wie eine Eins“ und mit 6 Treffern in Folge lag unsere C1 plötzlich mit 20:18 vorn. In einer hektischen Schlussphase hatte man das nötige, aber verdiente Quäntchen Glück, um die zwei Siegpunkte zu verteidigen. Trainer Thomas v.d. Reith: „Dass die Mannschaft ihren Hänger in der zweiten Halbzeit überwinden und sich auf so beeindruckende Art ins Spiel zurückarbeitete, hat mich unheimlich gefreut.“ Und dann gab es auch noch einen zweiten Grund zur Freude: die C1 scheint ihre 7-Meter-Schwäche überwunden zu haben. Sechs von sieben Strafwürfen wurden verwandelt! Es spielten: Lena Andreassen (Tor), Stina Umland (3), Chantal Laskowski, Lena v. d. reith (4), Swantje Petersen (4), Sinem Ersoy (1), Esra Gökce (4), Stefanie Horwege (4), Annalena Richter, Gesa Rusch, Leona Frank (1), Sema Görüm (Bericht: Th. v. d. Reith)

mJC 1 : Wisch 36 : 16
Eine gute Abwehr ist die Grundlage für erfolgreiches Spiel. Die mJC 1 beherzigte diesen Grundsatz von Beginn an. Wisch konnte in der Anfangsphase nur einmal einen Ball im BüDro-Tor unterbringen. Unsere Jungs hatten da weniger Mühe und gingen gleich mit 5:1 in Führung. Es war viel Bewegung im Angriff unserer C1. Die Spieler liefen auch ohne Ball, sodass immer eine freie Anspielstation vorhanden war. Auch die Angriffe wurden größtenteils konzent-

riert abgeschlossen. Das 20:8 zur Pause machte die BüDro-Überlegenheit deutlich.

Trainer Christian Cholewa nutzte diesen komfortablen Vorsprung, um in Halbzeit zwei häufiger zu wechseln und zu experimentieren. Trotzdem gelang es Wisch im zweiten Durchgang nicht, mehr Tore als vor der Pause zu erzielen.

Aus einer guten Mannschaftsleistung stach Torwart Marvin Rudolf hervor. Maximilian Giede zeigte vor allem in Angriff eine gute Leistung. Die mJC1

hatte an diesem Tag auf Maximilian Dahlke und Lars Schmidt verzichten müssen. Für die beiden halfen Ole Petersen und Robin Schier aus der mJD1 aus. „Aushelfen“ ist eigentlich nicht der richtige Ausdruck, denn beide passten sich sehr gut in die Mannschaft ein. Sie machten ein tolles Spiel und konnten sich auch in die Torschützenliste eintragen. Natürlich soll ein weiterer Grund für den Erfolg nicht unerwähnt bleiben: Der „Achte Mann“ auf der Tribüne. (Bericht: Christian Cholewa)

Spieltermine

Auswärtsspiele

Sa., 24.01.2009

15:45 Grambke : wJA LL
17:30 Zeven : 2. Herren

So., 25.01.2009

09:30 Fredenbeck : wJE 1
10:00 Stade : wJA 2
11:00 Fredenbeck2 : mJC 2
12:00 Harsefeld 2 : mJD 1
12:15 Bremervd.3 : 3. Herren
13:15 Harsefeld : wJD 1
13:15 Beckdorf : mJC 1
14:30 Dollern 2 : 2. Damen
17:00 Stedingen : 1. Herren
17:15 Sittensen 2 : 3. Damen
18:00 Schwanewede : 1. Damen

Sa., 31.01.2009

16:30 Lemförde : wJA LL

So., 01.02.2009

15:00 Beckdorf 3 : 2. Herren
16:00 Gnarrenb./B. : mJB

Die HSG BüDro
im Internet

www.hsg-bue-dro.de

Spielberichte

Fotos

Infos

Spielerg...

Herren

Achim B. : 1. Herren 25 : 27
2. Herren : Beckdorf 3 21 : 19
Himmelpforten : 2. Herren 22 : 24
Beckdorf 4 : 4. Herren 32 : 19

Männliche Jugend

mJC1: Sittensen 32 : 19
mJC 1 : Wisch 1 35 : 16
Fredenbeck 3 : mJC 2 16 : 31
mJC 2 : Dollern 29 : 22
mJD1 : Zeven 27 : 14
Bremervd.2 : mJD 2 24 : 14
mJE 1: Beckdorf 24 : 15
Wisch : mJE1 12 : 29
mJE 2 : Wisch 20 : 18
Zeven : mJE 2 15 : 18

Jugend Oberliga und Landeslig

W'haven : mJA OL 26 : 25
wJA LL : Zeven 55 : 12
Elsfeth : wJB OL 23 : 20

Die ersten Spiele mit neuem Coach

Fredenbeck 3 : mJC2 16 : 31
Im ersten Spiel des neuen C2-Trainers Christian Hinrichs musste man zwar auswärts antreten, Fredenbeck 3 (vorletzter Tabellenplatz) erwies sich aber als nicht so starker Gegner. Insgesamt sahen die vielen mitgereisten Fans ein gutes Spiel der C2. Trainer Christian Hinrichs, der viele Spieler ja schon vom Training im Handball-Leistungszentrum in Stade kennt, war vor allem mit der Angriffsleistung seiner Mannschaft zufrieden. Das Zusammenspiel klappte hervorragend, es war ein ordentliches Spielverständnis zu erkennen. Mann gegen Mann setzten sich seine Jungs gut durch, wo-

bei natürlich der relativ schwache Gegner auch eine Menge zuließ.

mJC2 : Dollern 29 : 22

Dollern hat eine „a.K.“-Mannschaft gemeldet und reiste mit zwei Spielern aus dem B-Jugend-Jahrgang an. Unsere C2 hatte es nicht so einfach wie gegen Fredenbeck. Auch wenn ähnlich viele Tore erzielt wurden, konnte der Angriff nicht so überzeugen. Es wurde eher „aus dem Bauch heraus“ und intuitiv gespielt. Das Ansagen von Spielzügen und diszipliniertes Durchspielen von Angriffsstafetten ist noch verbesserungswürdig, vor allem wenn man das Ziel „Ober-

liga“ im Auge hat. Auch in der Abwehr sieht Trainer Christian Hinrichs noch deutliche Steigerungsmöglichkeiten. Die Mannschaft hat sehr lange eine offensive Abwehr gespielt. Bei den defensiven Varianten gibt es noch Trainingsbedarf. So stieß ein sehr beweglicher Dollerner Spieler mit viel Übersicht immer wieder in die Nahtstellen des HSG-Deckungsverbandes und konnte (zu) häufig erfolgreich abschließen.

Ein großes Lob vom Trainer gab es für Torwart Yannik Bahr. Schon jetzt seien deutliche Fortschritte sichtbar. Vor allem bei Würfen von außen zeigte er eine sehr solide Leistung.

Die Berichte der Jugendspiele

**wJA1 : Zeven
Elsfeth : wJB**

befinden sich auf Seite 5

Tabellenführung der mJE1 weiterhin nicht in Gefahr

mJE1 : SV Beckdorf 24 : 15

Der Tabellenzweite aus Beckdorf begann die Partie mit viel Engagement. Zunächst ließen sich die HSG-Spieler von der körperbetonten Spielweise nicht beeindrucken. Nach 10 Minuten stand es 6:0 für die HSG. Dann kamen die Beckdorfer besser ins Spiel. Gute Torchancen wurden von den BüDro-Spielern leichtfertig vergeben. Zur Halbzeit stand es zwar 12:7, was angesichts der guten Beckdorfer Werfer aber kein beruhigender Vorsprung war. Hinzukam, dass

das Nervenkostüm einiger HSG-Spieler schon leicht angekratzt war, da sie ihre gewohnten Freiräume vermissten und das ein oder andere Mal recht unsanft, aber nicht unfair gebremst wurden.

Doch das HSG-Team fand die richtige Antwort. Orhan Ersoy fing zusammen mit Tom Wichern und Ertugrul Adlim mehrere Beckdorfer Pässe ab. Das Torekonto konnte von 14 Treffern auf 19 erhöht werden. Beckdorf hatte diesem Angriffsdruck nichts entgegensetzen und

konnte nicht mehr mithalten. Die Mannschaft hatte nach der Halbzeit mächtig Tempo gemacht, war bis auf 14:12 herangekommen und hatte am Ende keine Reserven mehr. Es häuften sich bei den Beckdorfer Spielern technische Fehler. Das Endergebnis von 24 : 15 (12 : 7) macht die Gleichwertigkeit der Spielhälften deutlich.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Finn Berg, Ertugrul Adlim, Niklas Plath, Tobias Gramckow, Kemal Savas (2), Tom Wichern, Orhan Ersoy (1), Max Reusser (1), Marten Kahrs (9), Julian Bahr (11)

Wisch : mJE1 12 : 29

Beide Mannschaften setzten viele Spieler ein. Die Auswechselbänke waren gut gefüllt. Allen Spielern gleich viele Spielanteile zu geben ist fast unmöglich, aber die Trainer gaben sich Mühe. Im BUE-DRO-Team gehören 11 Spieler zum ständigen Kader. Drei, aus den Maxi-Minis aufgerückte Spieler, kommen wechselweise hinzu. So gewöhnen sie sich langsam an die kraftraubende Manndeckung, die in der E-Jugend verlangt wird und an das große Spielfeld.

Im Spiel gegen Wisch warfen zwar nur Spieler aus dem 1-er-Kader Tore, aber auch Christian Nimmert und Finn Berg vom Mini-Nachwuchs hatten Torchancen und konnten Bälle erobern.

In beiden Hälften wurden fast gleich viele Tore geworfen und Gegentore kassiert. Dies spricht für die gute Leistung der Spieler und Torwarte. In der 1.Hälfte bestimmte die HSG das Tempo. Nach wenigen Minuten stand es 0:6. Dann wachte Wisch auf und kam auf 4:8 heran. Bis zur Pause konnten sie noch 2 weitere Tore erzielen, aber die mJE1 erhöhte ihr Torekonto gleich um 6 Tore.

Nach der Pause legte Orhan Ersoy sich mächtig ins Zeug. Innerhalb von fünf Minuten eroberte er gleich 3 Bälle, hatte freien Weg zum Tor und warf 3 blitzsaubere Tore. Das nennt man eine ordentliche Trefferquote. Tom Wichern zeigte im Zusammenspiel mit Marten Kahrs und Julian Bahr, dass er einen mächtigen Schritt nach vorn gemacht hat. Gleich 5 Tore erzielte er vom Kreis. Auch Tobias Gramckow griff am Kreis blitzschnell bei einem Abpraller zu und ließ mit seinem Wurf dem Wischer Torwart keine Abwehrchance.

Der nächste Gegner kommt aus Zeven (Heimspiel am 25.01. in Bützfleth). Die Mannschaft steht im Mittelfeld, darf aber nicht unterschätzt werden.

Es spielten: Pascal Meger (Tor), Rifat Can Yildiz (Tor), Ertugrul Adlim, Finn Berg, Christian Nimmert, Tobias Gramckow (1), Niklas Plath, Tom Wichern (5), Marten Kahrs (7), Julian Bahr (8), Max Reusser (2), Orhan Ersoy (3), Kemal Savas (3)

(Bericht: Sabine Bilzhause)

Ergebnisse

Schiri Sekretär

Damen

Walle : 1. Damen	25 : 19
1. Damen : Werder B. 2	25 : 32
Harsefeld 1 : 2. Damen	21 : 13
2. Damen : Bremervrd. 2	15 : 19
Harsefeld 2 : 3. Damen	22 : 17

Weibliche Jugend

wJA 2 : Beckdorf	27 : 11
Himmelpforten : wJA 2	17 : 6
wJC 2 : Harsefeld	10 : 25
wJC 3 : Harsefeld 2	16 : 15
Ganrenburg : wJC 3	18 : 10
Himmelpforten : wJD1	23 : 20
Stade : wJD 2	24 : 17
Beckdorf : wJE 1	4 : 3

wJC OL : Rotenburg	36 : 15
wJC OL : Stade	21 : 20

Schiedsrichter- und Zeitnehmeransetzungen

Sonntag, 25.01.2009; Bützfleth

09:15 wJE 2 : Stade	Ohm/Suhr	2.+3.Damen
10:30 mJE 1 : Zeven 1	Ohm/Suhr	2.+3.Damen
11:45 wJD2 : Fredenbeck	Okonk./Bilzh.	Engelke;2.Herren
13:15 wJB1 : Oyten	neutral	Werner/Junge
15:00 mJA : Nordhorn	neutral	Werner/Junge
17:00 4. Herren : Sittensen3	neutral	Janzen/Suhr

Sonntag, 01.02.2009; Drochtersen

09:15 mJE2 : mJE 1	v.Borstel/Lemke	Köksal;1.Herren
10:30 wJC3 : wJC2	v.Borstel/Lemke	N.Dell/1.Damen
12:00 3.Herren : Hornebg.5	neutral	Köksal/Hintelmann
14:00 1.Damen : Lemförde	neutral	Pott; 2. Herren
16:00 2.Damen : Himmelpf.	neutral	M.Kühlcke/Baumgart
18:00 4.Herren : Beckdorf 4	neutral	Kühlcke/Baumgart

Nichts Neues bei der männlichen D 1

mJD1 : Zeven 27 : 14

Nach der Handball Mini-WM in Hannover hat der Punktspielltag die mJD1 wieder. Zeven spielte seine Angriffe lange aus. Da hieß es, eine aufmerksame Deckung spielen, möglichst den Ball wegspitzeln und mit langen Pässen nach vorne durch Tempogegenstöße zum Erfolg kommen. Diese schnellen Wechsel von Abwehr auf Angriff gelangen in der Anfangsphase vor allem Tjorven Amling und Robin Schier sehr gut. Mit je zwei Toren brachten sie ihre Mannschaft mit 4:1 in Front. Zeven hielt aber tatkräftig gegen und konnte bis zum 9:7 das Spiel offen halten. Mit einer konzentrierten An-

griffsleistung vor der Pause wurde dann aber doch eine relativ deutliche Führung zum Seitenwechsel hergestellt (13:8).

Im zweiten Durchgang wurde noch einmal zugelegt. Das Trio Moje-Petersen-Tripmaker erzielte drei Tore in Folge. Dazu noch ein Sahnepass von Torwart Dennis Zjezdalka auf Ole Petersen und die Angriffsmaschinerie der D1 nahm endgültig Fahrt auf: ein mit gutem Auge gezielter Aufsetzer von Peer Lasse Schmidt, ein Rückraumknaller von Niklas Moje und ein schönes Tor von Lennart Dobischok vom Kreis. Beim 22:11 nahm sich die D1 eine kleine mentale Auszeit und Zeven erzielte 3 Treffer in Fol-

ge. Niklas Moje machte der Torflaute ein Ende und Luca Haak traf zweimal von links außen. Dass Zeven nicht mehr als 14 Treffer gelangen, ist auch der guten Abwehrarbeit vor allem von Florian Schier und Nico Dralle zu danken. Florian schotete den gegnerischen Kreisläufer gut ab und Luca attackierte seinen Gegenspieler so rechtzeitig, dass er keine Chance zum erfolgreichen Abschluss hatte.

Es spielten: Dennis Zjezdalka (Tor), Ole Petersen (7), Robin Schier (5), Niklas Moje (4), Florian Krämer (3), Tjorven Amling (2), Luca Haak (2), Peer Lasse Schmidt (2), Lennart Dobischok (1), Bennet Tripmaker (1), Nico Dralle, Florian Marx

(Bericht: Frederick Dahlke)

Freundschaftsspiel gegen Bremervörde 1

Ein volles Haus gab es am vergangenen Sonntag beim Freundschaftsspiel unserer 1. Herren gegen den Zweitligisten aus Bremervörde. Was erwarteten die knapp 300 Besucher? Eine langweilige Partie, in der der heimische Landesligist vollkommen chancenlos untergeht? Unsere Herren zeigten nach Aussage von Trainer Ulli Pauluschke ihr bestes Spiel in dieser Saison und unsere Fans verließen am Ende gut gelaunt die Halle.

Die Begegnung begann wie eigentlich erwartet. Bremervörde baute seine Angriffe ruhig auf und schon nach 30 Sekunden piff Patrick Funck das erste Mal ein Ball um die Ohren. An den beiden ersten Würfen von Adnan Salkic gab es für ihn nichts zu halten. Den dritten Angriff konnte Patrick allerdings parieren, ein langer Pass nach vorn auf Max Bock, aber dann hatten die Gäste dort ihren Arthur Banic im Tor stehen. Auch Dennis Halmke musste die Erfahrung machen, dass an diesem Keeper der Ball

nicht so einfach vorbei zu bekommen war. Nach 4 Minuten stand es 0:4. Die Konzentration der Gäste ließ nach, Patrick Funck bekam die Chance, sich auszuzeichnen und er nutzte sie.



Lennart Bilzhause warf 2 Tore und hatte Bremervördes Kapitän Tobias Naumann in der Abwehr gut im Griff

In der 11. Spielminute fiel dann endlich auch der erste Treffer für die HSG. Mit einem guten Auge für die Situation überwand Marcel Prigge Bremervördes Torwart durch einen gefühlvollen Heber. Auch wenn die Gäste eine für ihre Verhältnisse zahme Deckung spielten, war es für unsere Herren schwierig, den Abwehrverband zu knacken. Leider fehlte es aber in den Tempogegenstößen immer wieder an der nötigen Genauigkeit. Da gehörte dann auch einmal ein wenig Glück dazu wie beim 4:7, als der Ball von Lennart Tiedemann vom Innenpfosten ins Tor ging. Es war in der 1. Halbzeit vor allem Patrick Funck, der mit sehr guten Paraden dafür sorgte, dass sich der Rückstand in engen Grenzen hielt. Viel Beifall gab es in der 29. Spielminute für Fleming Stüven, der trotz Bedrängnis den 8:13 Halbzeitstand markierte.

Nach der Pause ein ähnliches Bild wie in der ersten Halbzeit. Auch wenn es im Angriff der

Gäste nicht unbedingt rund lief, begannen sie erneut druckvoller und konzentrierter. Der ehemalige Bützflether Spieler, Ghena-di Golovici, erhöhte auf 8:15. Bremervörde baute den Vorsprung zweistellig aus. Dann hielt Benjamin Kenter einen 7-Meter von Adnan Salkic und entschärfte auch den nächsten Angriff. Im Gegenzug waren Max Bock, Christian Funck und Lennart Bilzhause erfolgreich. Der Rückstand wurde um 3 Treffer verkürzt. Es kam richtig Pfeffer und Temperament ins Spiel. Die Gäste wollten natürlich zweistellig gewinnen. Unsere Herren legten sich mächtig ins Zeug, um das zu verhindern. „Die sind ja bis zur letzten Sekunde gerannt wie die Hasen“, so ein begeisterter BüDro-Fan. Auch wenn 2 Sekunden vor dem Abpfiff Tobias Naumann doch noch den 11-Tore-Abstand zum 22:33 herstellte, herrschten eitel Sonnenschein und allseits zufriedene Gesichter bei den HSG-Fans.

Mehr Sitzkomfort



Rudolf Ohm und Sven Wolter bedankten sich bei Michael Ryborz (rechts) von der Firma Buchen Umweltservice, die der HSG 100 weiche Tribünen-Sitzkissen gesponsort hat

Die HSG hat ihren Fans viele attraktive Heimspiele zu bieten. Langes Sitzen auf den harten Holzbänken wird ab dem vergangenen Heimspieltag um einiges komfortabler. Die Firma Buchen Umweltservice, die großen roten Kranwagen hat sicher-

lich schon jeder einmal gesehen, spendierte 100 HSG-schwarze und mit den Logos bunt bestickte Sitzkissen. Im Freundschaftsspiel gegen den Bundesligisten aus Bremervörde wurden sie sofort getestet und für sehr gut befunden.

Das BüDro-Auto-Tripel



Der neue BüDro Flitzer wurde gesponsort von

**Autohaus Cassau, Assel
Allianz Versicherung Behrmann, Drochtersen
news werbung, Stade
Autolackiererei Reincke & Mundt, Balje
projectplant, Karlsruhe.**

Unsere HSG-Flotte ist um einen weiteren Ford Fiesta größer geworden. Der dritte Bü/Dro Fiesta ist angemeldet und auch schon übergeben worden. Jenni-

fer Haack, Trainerin unserer wJD2 und Spielerin der 1.Damen kann nun etwas einfacher Beruf, Trainings- und Spieltermine unter einen Hut bringen.

Jugendfußball-Turniere

Nicht nur unter der Woche gibt es in der Bützflether Sporthalle kaum eine freie Hallenzeit. Jetzt sind auch die Wochenenden ausgebucht. Vor allem die im Jugendfußball Engagierten haben an den nächsten beiden Wochenenden alle Hände voll zu tun. Es beginnt an diesem Samstag mit zwei Turnieren. Sonntag ist „Ruhetag“, denn da sorgen die Hand-

ball von morgens bis abends für Betrieb.

Am 31. Januar und 1. Februar geht es dann aber wie am Fließband. Fünf Jugendturniere unterschiedlicher Altersgruppen werden in zwei Tagen durchgezogen. Da kann man den Organisatoren nur gute Nerven und den TuSV-Mannschaften viel Erfolg wünschen.

Samstag, 24.01.2009	13:00 Uhr 17:00 Uhr	EU 10-Junioren C-3. + 4.-Junioren
Samstag, 31.01.2009	09:00 Uhr 13:00 Uhr 17:00 Uhr	EU 11-Junioren DU 13-Junioren C-1. + 2. Junioren
Sonntag, 01.02.2009	09:00 Uhr 13:00 Uhr	FU 8-Junioren FU 9-Junioren

TUSV-Kinder-Maskerade

Beim Festausschuss des TuSV sind schon die Vorbereitungen angelaufen. Noch zwei Wochen, dann ist es wieder soweit. Am Samstag, dem 7. Februar wird auf dem Saal von Allenbergs

Gasthof wieder Kinderfasching gefeiert. Um 14:30 Uhr geht's los. Kleine Narren zahlen 2 Euro Eintritt, die großen 2,50 Euro. Die Gruppe „Stoorm“ sorgt wieder für Musik.

Fußball-Hallenturnier

TuS Guldenstern II holt den Cup



Traditionell findet am ersten Wochenende des Jahres in der Bützflether Sporthalle ein Herren-Fußball-Turnier statt

Sieben Mannschaften hatten sich zum diesjährigen Fußball-Hallenturnier des TuSV Bützfleth angemeldet. Vor vollbesetzten Rängen gab es wieder interessante Spiele und reichlich Tore. In den fairen Begegnungen blieb es, bei den Spielen jeder gegen jeden, spannend bis zum Schluss. Erst im letzten Spiel konnte sich die Mannschaft von Guldenstern II mit

einem 1 : 0 Sieg knapp durchsetzen und gewann mit 13 Punkten vor den punktgleichen Mannern aus Hagen, nur wegen des besseren Torverhältnisses, den Bützflether Pokal. Die weiteren Plätze belegten der VfL Stade II vor dem TSV Wiepenkathen I, den beiden Bützflether Mannschaften sowie dem TSV Geversdorf II.

(Bericht u. Foto: Walter Ekruth)



PROKON Nord
Energiesysteme GmbH

Planung, Finanzierung, Bau und Betrieb regenerativer Energiesysteme.



Aus dem ehemaligen Hydro Aluminium-Gelände ist ein vielfältiger Industriestandort für erneuerbare Energien mit über 200 neuen Arbeitsplätzen entstanden.



In der Bioethanolanlage wird bis zu 100.000 m³ grüner Kraftstoff im Jahr produziert. Als Koppelprodukte entstehen Futter- und Nahrungsmittel wie Hefe, Gluten und Kleie.



Die ehemaligen Elektrolysehallen wurden zu einer Fertigungsstätte für Rotorblätter der Multibrid M5000 umgebaut. Neben den 56,5 m langen Blättern wird dort auch die Gondelverkleidung für die Offshore-WEA produziert.



Ab Ende 2009 wird die Energieversorgung durch eine Dampfzentrale gewährleistet, in der Ersatzbrennstoffe thermisch in Strom und Dampf umgewandelt werden.



Um den wachsenden Fachkräftebedarf zu decken, werden auch im nächsten August wieder ca. 20 Ausbildungsplätze zu besetzen sein.



DFC?CB?BcfX9bYf|YgghYa Y; a V< j 'c\Ubb!FUH Y!?"gyf!GH"+j '8&*, ' GHUXy j 'kkk"dfc_cbbcfXXY 5bgdfYWdUfbyf. 8f"5\Yfh6cY_Yj HY. \$(% * #- &) \$\$

Kohlekraftwerke

In der Hörfunksendung des NDR „Jetzt reicht's“ ging es letzte Woche um die in der Region geplanten Kohlekraftwerke. Viel Neues war nicht zu erfahren.

Es wurde hinterfragt, warum nicht nur das eon-Werk gebaut werden könne und DOW den Strom und den Dampf dann von dort bezöge. Stefan Pelster, Vertreter von eon, hielt dies für problemlos machbar. Strom liefere man schon jetzt, eine Dampfleitung unter der Schwinge hindurch sei leicht zu bauen. Herr Nettersheim von DOW hielt entgegen, dass der hohe Nutzungsgrad des geplanten DOW-Kraftwerks nur durch eine optimale Anpassung an den Chemieproduktionsbetrieb zu erreichen sei und auch die Nutzung des dort anfallenden Wasserstoffs geplant sei. Die Tatsache, dass er den Bau des Kraftwerks als einen Aspekt der Standortsicherung bezeichnete, legt nahe, dass für DOW die Unabhängigkeit von externen Energieanbietern sehr wichtig ist.

Breiten Raum nahm auch das Thema Electrabel ein. Einem Antrag der Bützflether BI beim Gewerbeaufsichtamt (GAA), das Genehmigungsverfahren zu stoppen, da das Oberverwaltungsgericht den Bebauungsplan für nicht gültig erklärt hatte, wird das GAA nach Auskunft von Frau Mirbach wohl nicht zustimmen. Man wird vielmehr abwar-

ten, was die Stadt Stade entscheidet.

Dass im neu zu erstellenden Bebauungsplan kein Kohlekraftwerk mehr zugelassen sein wird, ist relativ unwahrscheinlich, denn dann könnte Electrabel Schadensersatzansprüche geltend machen. Die Aufstellung des neuen Bebauungsplans wird allerdings recht zeitaufwendig sein. Die Stadt will nichts übers Knie brechen. Zunächst werden umfangreiche Voruntersuchungen durchgeführt werden, z. B. zur Lärmbelastung der Bevölkerung. Bis der neue Bebauungsplan dann alle Stufen wie öffentliche Auslegung, Einspruchsmöglichkeit etc. durchlaufen hat und rechtskräftig geworden ist, kann leicht ein Jahr ins Land gegangen sein.

In der „Hitprade“ der Akzeptanz der geplanten drei Kraftwerke liegt das DOW-Werk wegen des höchsten Nutzungsgrads vorn. Nach Auskunft von Frau Mirbach arbeitet das Gewerbeaufsichtamt die Anträge in der Reihenfolge ihres Eingangs ab. In den nächsten Monaten ist mit dem Genehmigungsantrag von eon zu rechnen. DOW wird in der zweiten Jahreshälfte folgen. Das Genehmigungsverfahren von Electrabel läuft zwar schon etliche Monate, aber wegen des neu zu erstellenden Bebauungsplans ist mit recht großen Verzögerungen zu rechnen.

Noch 'ne Spende

Dorfgemeinschaft unterstützt Kita

4400 Euro hatten die Bützflether Vereine und Verbände beim Sommerfest, dem Weihnachtsmarkt und dem Bürgermeister Rust Turnier erwirtschaftet. Das Geld wurde in diesem Jahr der Kita zur Verfügung gestellt.

Zusammen mit den Erlösen aus verschiedenen Aktionen des neuen Kita+Schule-Fördervereins, der Prokonspende (1000 Euro),

den Einnahmen beim Glücksschweinverkauf und dem CDU-Sylvesterpunsch (1230 Euro) und 510 Euro vom attraktiven Bützfleth ist jetzt genug Geld zusammengekommen, um den Bau des Wasserspielparadieses auf dem Kita-Außengelände noch in diesem Frühjahr zu realisieren. Erste Planungen beginnen schon am Wochenende.

Bützflether Schuläpfel

EAB versorgt Grundschüler mit frischen Äpfeln

Mit der gesunden Ernährung der Bützflether Schulkinder befassten sich in der vergangenen Zeit etliche Projekte. Speziell ausgebildete Hauswirtschafterinnen hatten mit den Kindern in der Schulküche gekocht, in der Cafeteria gibt es an zwei Tagen pro Woche in den großen Pausen nicht süße Snacks sondern liebevoll zubereitete Salate und belegte Brötchen. Auch der Verkauf von der Schulmilch wird gut angenommen.

ten Obstanbaugebiete direkt vor der Nase haben.

Im ersten Schulhalbjahr 2008/09 gibt es die Aktion „Schulapfel“. Der Förderverein „Integriertes Obst aus dem Alten Land“ hat sie ins Leben gerufen. Auch die Bützflether Grundschule macht mit. Jeden Montag wird für jede Klasse ein Karton frischer Äpfel vom Obsthof Rolf Köser geliefert. So erhält jedes Kinder jeden Tag seinen knackigen Apfel. Finanziert wurde diese Akti-



Felix Köser vom Obsthof Köser aus Bützfleth liefert jeden Montag die Schuläpfel in die Bützflether Grundschule. Die Sponsoren. Hier mit den Sponsoren, Geschäftsführer Richard Feix und Peter Viertmann von der EAB Bützfleth

Aber welche Pausenverpflegung bringen die Kinder von zu Hause mit? Süßes steht immer noch hoch in Kurs. Natürlich ist auch Obst und neben der Banane gerne mal ein Apfel dabei. Der wurde aber oft, im Supermarkt gekauft und haltbar gespritzt, um den weiten Weg um den halben Globus von Neuseeland oder Chile bis in den Bützflether Schulranzen heil zu überstehen. Und das, wo wir eines der größ-

ten im ersten Schulhalbjahr durch die Fa. EAB.

Den Kindern scheint der tägliche Apfel gut zu schmecken, übrig geblieben ist bisher jedenfalls noch keiner. Allerdings beginnt im nächsten Monat das zweite Schulhalbjahr und wie es dann weiter gehen soll ist noch nicht geklärt.

Ein Apfel pro Kind pro Tag kostet bei dieser Aktion im Schulhalbjahr 20 Euro.

Meisterbetrieb **Kreativ**  Gartenbau **Mirowsky**
drinnen und draussen
21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 2 07

Werner Schneider KG
Flethweg 51, 21683 Stade-Bützfleth
Tel. 04146/303 - Fax 04146/341
e-mail: werner-schneider-kg@t-online.de
Gravieren - Lasern
Innovative Lösungen für Beschriftung und Markierung



wünscht
den Hand-
ballern aus
Bützfleth und
Drochtersen
viel Spaß
und Erfolg!



**EAB Elektro
Anlagen Bau GmbH**

Anlagentechnik
in Perfektion

Flethstraße 29
21663 Stade - Bützfleth

Form: 0 41 46 - 90 88 - 0
Fax: 0 41 46 - 90 88 - 50

eab@eab-stade.de
www.eab-stade.de

Firmengruppe EAB-Stade

- > EAB Elektro-Anlagen GmbH
- > EAB Automation GmbH
- > EAB Service GmbH
- > EAB Energiekonzepte GmbH
- > EAB Verwaltungs GmbH



Telefon:
04146 - 909 770

e-mail:
diefoerderer@online.de

www.beckmannic.de

Immer ein Volltreffer

Wir erfüllen Ihre Wohnwünsche.
Mit über 2.500 Wohnungen sind
wir in Stade der größte Anbieter.

Unser Wohnungsangebot:

1- bis 4-Zimmer-Wohnungen,
Reihenhäuser und Senioren-
wohnungen in zentraler oder
stadtnaher Lage.

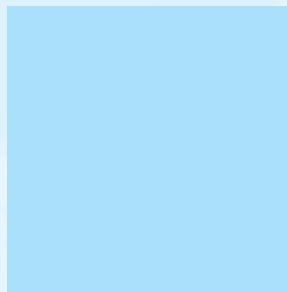
Unser Team ist für
Sie da!

www.wohnstaette.de

Teichstr. 51, 21680 Stade
Postf. 2228, 21662 Stade
Tel. 04141 6075-0, Fax -12
E-Mail: info@wohnstaette.de



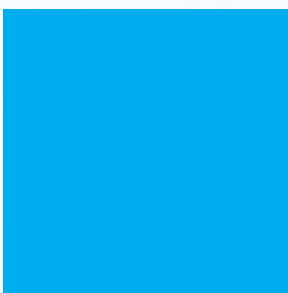
**WOHNSTÄTTE
STADE EG**
Wir sind für alle da



AOS
aluminiumoxid

ERFAHRUNG UND SICHERHEIT

AOS - mehr als
drei Jahrzehnte
ein verlässlicher
Partner in Stade.




**Aluminium Oxid
Stade GmbH**
Postfach 2269
21662 Stade

Stark für Stade

www.aos-stade.de



ER VERBINDET CHEMIE UND MENSCHSEIN.

Er ist das Element Mensch. Und er ist einer der Gründe, weshalb wir die Welt ein wenig anders sehen. In den Verbindungen von  Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlenstoff sehen wir Lösungen für die Probleme auf unserer Erde: von sauberem Wasser über ertragreiche Landwirtschaft bis hin zum Klimaschutz. Das Anliegen der Chemie ist das Anliegen der Menschheit. So sehen wir bei Dow die Dinge – durch die Augen des Elements Mensch.